

Aus der Stadt und Umgebung.

Halle den 7. Februar.

Im Bürgerverein für städt. Interessen wurde wie üblich in der Besprechung der Stadverordnen...

graben ein energischeres Gefälle zu verschaffen und somit die Auswurfslöcher u. s. w. nach dem großen Strome zuzuführen. Der Vorstand des Bürger-Nutzungs-Instituts...

den freudigen Anlaß Ausdruck verlieh und hervorhob, daß sich der Gefeierter während seiner ausgedehnten Thätigkeit an unserer Hochschule, die sich auf einen Zeitraum von nahezu 25 Jahren erstreckte, einer allgemeinen Beliebtheit zu erfreuen gehabt habe und auch gegenwärtig seine Anhänglichkeit an die hiesige Universität...

Kleine Mittheilungen.

Die Ullrenfabrikation in der Schweiz. Mr. Metz's Fabrik aus der Vertriebsstation der Gruppe 'Ullmachereien' auf der neuartigen Anstellung in Zürich, giebt in seiner interessanten Denkschrift eine Geschichte der Schweizer Ullmacher, der wir folgende Angaben entnehmen. Die Ullmachereien...

nuten die ausgebildete Klasse - schmarz zu färben vermag. Es wurden also aus den Vororten die hervorragenden Stoffe...

keine Weiße! - Kann warten, komme gleich! lautete die Antwort Binquith's, der die Stimme des Monarchen nicht erkennen ließ sich geduldig auf einen Stuhl nieder...

Theater und Musik.

Am Leipziger Stadttheater wird am 19. und 22. Februar Pauline Lucca als Gail erwarbt. Die geistreiche Künstlerin, welche hier seit Jahren nicht gehört wurde, wird als Carmen und Katharina (Begräbniß Wäpferlinge) auftreten. Die Vorstellungen haben sogar von Berlin aus Billigschillingen verursacht.



Herrenhüte

beste Fabrikate
in- und ausland, Häuser,

Klapphüte

(Chap.-mechaniques).
Grüeste Auswahl, billigste Preise.

Rud. Sachs & Co.

Hoflieferanten,
Halle a/S., gr. Ulrichstrasse 55.

Im Verlag von **Eugen Strien** in
Galle a. S., Hermannstr. 12, erschien soeben:
Die Religion

und

Die moderne Gesellschaft.

Von
Willibald Beyschlag.

Preis 50 Pfg.

Verstellbare Damenfiguren

D. R.-Patent No. 25094 empfiehlt

W. Leopold,
Mauergasse 9.

Riesenhücklinge

4 Stk. 10 Pfg.

sind heute Dienstag auf
dem Markte zu haben.

J. Schmidt jun.,
Cröslin a. d. Ostsee.

Niederlage:

Halle a. S., „blauer Hirt.“

Ⓜ

Täglich frische Sendungen

Mettwurst, Gänsekeulen,

Salami, Gänsebrüste,

Kochwurst, Rauchfleisch,

Gänsewurst, Rinderschinken,

Wiener Würste, Pökelfleisch,

Saucischen, Gänseleberwurst bei

H. Herzfeld,

Leipzigstr. 11, Eing. H. Sandberg.

Kölner Domloose,

Biegung 10. März,

Sauptgewinne: **RM. 75.000, 30.000,**

à 4 3 zu haben in der Exped. d. Bl.

Ein Gasmotor, 2 Pferdekraft, ohne Was-

serkühlung, vollkommen betriebsfähig,

billig zu verk. Buchdruckerei Steinweg 2.

Rosen- u. Weissen-

3 Stück 40 Pfg. empfiehlt in vorzüglicher

Qualität

M. Waltsgott.

Abbruch

Glänzendes Schützenhaus.

Dienstag den 8. Februar Nachmittags 2 Uhr

Versteigerung des

St. Cyrilli et Antonii hier-

selbst soll die Stelle des Dienstmädchens,

welches zugleich die Verrichtungen der 2ten

Stenographen mit zu übernehmen hat, so-

fort wieder bezeugt werden.

Das Lohn beträgt, bei vollständig freier

Station 180 Mark für das Jahr.

Bewerberinnen um diese Stelle, wollen sich

unter Einreichung ihrer Papiere bei dem

Hospital-Inspector Fränkel melden.

Für den redaktionellen und administrativen Theil des Blattes ist in Halle. — Witzsch (Verantwortl. Red.) in Halle.
Expedition des Halle'schen Anzeigers, Große Ulrichstr. 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Coke-Lager.

Gascoke Ia. ab Platz à Seckeliter 70 Pfg. } jedes Quantum.
frei Gehalt „ 80 „ }

Wilh. Reupsch,

Lager: Steinhörbühnenhof,
Contoir: Alte Promenade 28.

Geistliches Concert

des Kirchen-Gesangvereins in der Kirche zu St. Georgen

Mittwoch den 9. Februar Nachmittags 3 Uhr

unter gefälliger Mitwirkung des Herzogl. Kammerjägers und Operndirectors Herrn
B. Köbke, Organisten Herrn **Ratsch** aus Merseburg, Musikleiters Herrn **Petri**
und Fräulein **Wepner.**

Programm: 1. Sonate von Rheinberger. 2. Motette von Adolf Baumann.
3. Arie aus „Samson“ von Händel. 4. Motette für Frauenchor von Mendelssohn-
Bartholdy. 5. Arie aus „Messias“ von Händel. 6. Motette von Jul. Otto.
7. Sarabande für Orgel und Cello von Händel. 8. Gebet von Wilh. Sauer.
9. Arie aus „Elias“ von Mendelssohn-Bartholdy. 10. Trio von Bernh. Klein.
11. Alt-Solo von J. S. Bach. Motette von Ab. Schröder. 13. Choral v. A. Miller.

Billets für das Schiff der Kirche à 1 M., für die Emporen à 50 Pf. und Pro-
gramme mit Text à 10 Pf. sind in der Kirchenapothek des Herrn **Kolbe** und beim Küster
Herrn **Weise** zu haben. An den Kirchthüren findet kein Verkauf statt. Die Kirche
ist beheizt.

Der Ertrag des Concerts ist zu wohltätigen Zwecken bestimmt.
Der Vorstand.

Donnerstag den 10. Februar Abends 6 Uhr

in der geheizten Domkirche zu Halle

Geistliche Musikaufführung

von

Alfred Michaelis,

unter gütiger Mitwirkung von Fräul. **Otilie Schönewerk,** Concertsängerin
aus Leipzig, des Herrn Kapellmeister **O. Wiegert** und eines Theiles der
Regimentskapelle No. 36.

Programm:
1. Ouvertüre für Orgel und Blasinstrumente v. C. A. Fischer. 2. Arie: „Ich
weiß, daß ic.“ a. Messias v. Händel. 3. Concertstück für Orgel u. Blasinstrumente v.
Luz. 4. Andante f. Violine mit Orgelbegl. v. Torini (Herr Kapellmeister Wiegert).
5. Sonate für Orgel v. Mendelssohn. 6. Zwei Gesänge a) „Gebet“ v. Miller, b) „Sci-
füll“ v. Raff. 7. Concert für Orgel u. Blasinstrumente v. C. A. Fischer.
Billets à 1 Mark (Schiff), 2 Mark (nummerierter Altarplatz) und 50 Pfg. (Em-
poren und Schülerbillets) sind zu haben in der Musikalienhandlung von Herrn **Nie-
meyer** (Steinstraße) und beim Domkustos Herrn **Schüler.**

15000 Thaler

zum 1. April 1887 zur 1. sicheren
Hypothek zu 4 1/2 % zu leihen gesucht.
Off. unter O. W. 1023 befördert **J.
Barek & Co.,** Halle a. S. Unter-
händler streng verboten.

Reffelschmiede,

gewandte Stemmer, nicht
Chr. Hagans, Erfurt,
Maschinenfabrik, Eisenwerkerei u. Reffelschmiede.

Tapetier- und Leinwand-

sofort oder zu Offern verlangt

Paul Schotter,

Tapetier u. Dekorateur,

Friedrichstraße 58.

Für ein größeres, hiesiges

Speditionsgeschäft

wird per Offern ein Lehrling mit guten
Schulkenntnissen gesucht. Schriftliche Of-
fernten sub D. a. 5380 an **Rudolf
Mosse, Brüderstraße 6,** erbeten.

Ein junger Mann, welcher die Buch-
führung gründlich versteht, und sich mitunter
seiner Arbeit schenkt, wird per sofort bei be-
stehenden Ansprüchen gesucht.

Offerten unter **J. S.** in der Expedition
dieses Blattes niederzuliegen.

Gesucht wird zum 1. März ein edel-
liches, mit guten Zeugnissen verseh. Dienst-
mädchen. Guter Lohn und beste Behand-
lung wird zugesichert. Zu erfragen bei **Ru-
dolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Köchinnen, Stuben-, Haus- u. Kinder-
mädchen erh. sof. od. spät. Stellen durch
Pauline Fleckinger,

gr. Ulrichstr. 4, im „Neuen Theater.“

Zum 1. April

wird ein in allen häuslichen Arbeiten erfa-
renes und zuverlässiges

Hausmädchen

bei hohem Lohn gesucht

Königsstraße 35, I.

Großer Berlin 1

ist das freundlich gelegene Wohnhaus von 4

Zimmern etc., Küche, und 4 Nebenräumen

event. Ladeneinrichtung, im Ganzen zu ver-

mietben. Vertheilung 1—3 Uhr.

Ich beabsichtige in meinem Hause **Mau-
nerstraße 6** einen großen Laden mit
Sinterräumen einzurichten und bitte Res-
tantanten sich wegen des Näheren mit Herrn
Maurermeister **L. Grote,** Händelsstraße 29,
in Verbindung zu setzen.

Eine Wohnung, besteh. aus 2 Stuben,
2 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör,
zum 1. April preiswerth zu vermieten

Friedrichstraße No. 1.

Näheres beim **Hausmann.**

2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zu-
behör für 80 Thaler Steinbockgasse 4.

Sophienstraße 1

ist eine Wohnung für 30 Thlr.,

auch beide „zusammen mit Schuppen und

Keller per 1. April, und

H. Klausstraße 10

die 1. Etage halb,

zum 1. April zu vermieten. **L. Hofmann.**

Eine Werkstätte für Holz- oder Fein-

arbeiter per 1. April zu vermieten.

Leipzigstraße 71.

Kleine Ulrichstraße 16

ist die zweite Etage, 5 heizb. St., 2 Kamm.,

geh. Wirtschaftsraum zum 1. April oder

1. Juli an eine ruhige Familie oder einz.

Dame zu verm. Zu besuch. zw. 1—2 Uhr.

Zu vermieten

3 Wohn., best. aus 3 Stub., 2 Kamm.,

1 Küche mit Zubeh. Preis 180 u. 180 u.

160 Thlr. 1. April zu beziehen. Zu er-

fragen **Charlottenstr. 17a, III, r.**

Verleugung 1. April Wilhelmstr. 2.

Freudl. Schlafstellen Schulberg 4, I.

Seider veranlaßt mich meine

Krankheit, eine mehrmonatliche

Reise nach dem Süden zu un-

ternehmen.

Dr. Henze.

Das Concert in „Freyberg's

Garten“ zum Besten bedürfti-

ger Studirender findet morgen

in der Kirche zu St. Georgen statt und ist bis auf Weiteres

verschoben.

Victoria-Theater.

Montag den 7. Februar 1887

Grosse Künstler-Vorstellung.

Sechstes und Dienstag den 8. Febr.

siebentes Auftreten

des gelammten neuaugierten Perivalds.

Anfang 8 Uhr

Die Direction.

Kaiser-Wilhelms-Halle

Kaiser-Panorama.

Ausgestellt der **Rhein**

von Köln bis Mainz.

Entrée 20 Pfg. Kinder 10 Pfg.

Bölke's Restaurant.

Dienstag den 8. Februar

gr. Schlachtfest.

Billard-Salon im Café David.

Dienstag u. Mittwoch den 8. u. 9.

d. März.

Grosses Billard-Turnier

mit von Herrn Prof. Robert gestifteten

1. u. 2. Preisen. Außerdem Production

des Hrn. Prof. Robert in Kunst-

und Fantasieübungen.

Harmonie.

Unser Maskenball findet am 10.

Februar (Anfang Abends 7 Uhr) im

„Neuen Theater“ statt. Karten hierzu

sind zu haben bei Herrn Louis Grüne,

gr. Ulrichstraße, Steinbrecher & Jas-

per, am Markt, Herrn Bölle, kurze

Gasse, Herren Spindler und Strauss

und beim Gesellschaftsboten. Der Vorst.

General-Versammlung

des

Funeralkassen-Vereins

hieriger Lehrer

Dienstag den 8. Februar

in der „Tulpe.“

Nach Schluß der Sitzung des Lehrervereins

Tagesordnung:

1. Rechnungslegung.

2. Wahl des Vorstandes. Der Vorstand.

Literaria.

Montag den 7. Februar Abends 8 Uhr im

„goldenen Ring.“

Vortrag des Herrn Dr. Schumh: Fr. L.

Jahn und die Sprache. Kleine Mittheilung.

Berein für Erdkunde.

Stiftungsfest am Mittwoch den 9. d.

März. um 8 Uhr im Hotel zum Kronprin-

zen (unter Theilnahme der Damen).

1. Vorlage ethnographischer Nummern

durch Herrn Walter Franz Hofmann.

2. Vortrag des Herrn Dr. S. Sievers

über seine Vereisung der Sierra Ne-

vada de Santa Maria.

Kirchhoff.

Taubstummen-Anstalt.

Die geehrten Leosinhaber werden nach-

malis ergebend gebeten, die Gewinne aus

der Verloosung vom 31. v. März. in den

nächsten Wochentagen von früh 10 bis

Nachmittags 5 Uhr in Empfang zu nehmen.

Klotz.

Gestern Vormittag 9 Uhr verchied nach

längerem Leiden in Gott ergeben unsere gute

Mutter und Großmutter

Wwe. Charlotte Walter

geb. Koch

im vollendeten 81. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Sinterbliebenen.

Statt besonderer Meldung.

Gestern Nachmittags 5 Uhr ist unser klei-

ner Walter entschlafen.

Dies zeigen unsern Freunden und Bekann-

ten, um stillen Beileid bittend, an.

Waldemar h. Halle a/S., 7. Febr. 1887.

Franz Schurig und Frau.